

Joseph Grentzing von Strassberg berichtet Anton Florian von Liechtenstein über die Hausmeisterstelle in Balzers. Ausf. Feldkirch, 1718 November 28, AT-HAL, H 2612, unfol.

[1] Durchleuchtigster herzog.¹

Gnädigster, des Hayligen Römischen Reichs² fürst und herr, herr.

Euer hochfürstlich durchlaucht undterem 12. diss³ zue endt gehendten monaths mir in puncto des strittigen kauffhausmeisters⁴ zue Balzers ertheilte gnädigster befehl und verordnungen, seyndt beraiths gehorsambst vollzogen. Allermassen mich lest verwichenen Freytag nach gedachtem Balzers verfügt, der versambleten gemaindt die hochfürstlich gnädigste befehl eröffnet und darauffhin die neye wahl des hausmeisters auf arth und weis, wie solliche der herr hoffrath von Harpprecht⁵ verordnet, vorgenommen habe. Was aber anfänglichlichen der landtammann Banzer⁶ sambt seinem anhang darwider eingewendet, und wellicher gestalten er vermaint durch die undter dem nichtigen [2] vorwandt, ob möchte ihr ahn dem herren hoffrath von Harpprecht abgegebenes memorial⁷ annoch nit eingelanget seyn, anbegehrt, aber nit erhaltene dilation⁸ die wahl nochmahlen zuerugg zue heben, geruehen euer hochfürstlich durchlaucht aus beygebogenem prothocoll gnädigst zue ersehnen, und weilen bayde theill noch ein und anderes wegen diser wahl vorgebracht, so seyndt sye verbeschaidet worden, ihre noch habendte beschwärdten bey der canzley schriftlich einzugeben. Alsbalden nuhn solliche einkommen werde euer hochfürstlich durchlaucht selbige auch gehorsambst ybersenden, und dero gnädigste verordnung daryber undterthänigst einhollen. Zue be- [3] harrlichen hochfürstlichen hulden und gnaden mich undterthänigst gehorsambst entfelchendt.

Veldtkirch, den 28. Novembris 1718.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Undterthänigst gehorsambster

Joseph von Grenzing in Strassberg⁹ landtvogt

Präsentatum¹⁰, den 6. Decembris

[4] [Dorsalvermerk]

Von vaduzischen herrn landtvogt von Grenzing, de dato Feldtkirch, den 28. Novembris 1718.

¹ Anton Florian von Liechtenstein (1656–11.10.1721) war Erzzeiger und ab 1711 Obersthofmeister von Kaiser Karl VI. Er regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, Anton Florian; in: *Neue Deutsche Biographie* (NDB) 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Anton Florian Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel II*.

² Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Der Name des Reiches leitet sich vom Anspruch der mittelalterlichen Herrscher ab, die Tradition des antiken Römischen Reiches fortzusetzen und die Herrschaft als Gottes Heiligen Willen im christlichen Sinne zu legitimieren. Zur Unterscheidung vom 1871 gegründeten Deutschen Reich wird es auch als das Alte Reich bezeichnet. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte* (843–1806), Köln-Weimar 2005.

³ dieses Monats.

⁴ Vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert basierte das Transportwesen vom Bodensee über die Bündner Pässe auf dem sogenannten Rodfuhrowesen. Die Bauern transportierten die Waren jeweils von einem Lagerhaus (Zuschg) zum nächsten. Ursprünglich war die Durchführung von Transporten als Frondienst für alle Untertanen verpflichtend. Später bestimmten die Rodgenossen einen „Hausmeister“, der diese Transporte übernahm, kontrollierte und den Fuhrmännern ihren Anteil zuteilte. Diese Hausmeisterstelle war ein begehrter Nebenverdienst. Vgl. Klaus BIEDERMANN, *Transportwesen*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.): *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Zürich 2013, S. 933–934; hier: S. 933.

⁵ Stephan Christoph Harpprecht von Harpprechtstein (1676–1735) war ein Jurist aus Württemberg. Ab 1714 betätigte er sich als Rechtsberater und fürstlicher Kommissar für den Fürsten Anton Florian von Liechtenstein. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Harpprecht von Harpprechtstein Stephan Christian*; in: *Historisches Lexikon*, Bd. 1, S. 334–335.

⁶ Anton Banzer († vor dem 17.11.1721) war Landammann von Balzers und 1716–1718 Landammann der Grafschaft Vaduz. Vgl. Rupert TIEFENTHALER, *Banzer, Anton*; in: *Historisches Lexikon*, Bd. 1, S. 65.

⁷ Gesuch.

⁸ Aufschub.

⁹ Joseph Grentzing von Strassberg (um 1660–1729) war von 1715 bis 1719 Landvogt von Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Grentzing von Strassberg, Josef*; in: *Historisches Lexikon*, Bd. 1, S. 309.

¹⁰ Vorgelegt.